



INSTITUT FÜR
ÖSTERREICHISCHE
GESCHICHTSFORSCHUNG
Dr. Karl Lueger-Ring 1
A-1010 Wien
Tel. (0043) (0)1 4277-27201
ifoeg@univie.ac.at

EINLADUNG

zum 143. Institutsseminar
am Freitag, dem 30. November 2012,
um 17 Uhr c. t.
im Hörsaal des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung:

Univ.-Doz. Dr. Katrin KELLER
Dr. Oswald BAUER – Dr. Paola MOLINO – MMag. Nikolaus SCHOBESBERGER

Neues aus dem 16. Jahrhundert: Geschriebene Zeitungen zwischen Brief und Presse

Geschriebene Zeitungen sind ein bislang von der Forschung weitgehend vernachlässigtes Element des frühneuzeitlichen Informations- und Mediensystems. Erst in jüngerer Zeit sind einige Studien entstanden, die diesem Medium Aufmerksamkeit widmen, wobei die Wiener Sammlung der sogenannten Fuggerzeitungen eine zentrale Rolle spielt. Im Seminar soll zum einen auf jüngste Forschungen dazu hingewiesen werden, indem Oswald Bauer sein Buch „Zeitungen vor der Zeitung. Die Fuggerzeitungen (1568–1605) und das frühmoderne Nachrichtensystem“ (Berlin 2011) vorstellt. Davon ausgehend präsentieren zum anderen die drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des am IÖG angesiedelten Projektes „Die Fuggerzeitungen. Ein frühneuzeitliches Informationsmedium und seine Erschließung“ Ergebnisse der ersten Projektphase. Dabei sollen drei Aspekte handschriftlicher Zeitungen als Quelle behandelt werden: die Charakteristika geschriebener Zeitungen, die Beschreibung des räumlichen Fokus der Berichterstattung und ein Vergleich zwischen deutschsprachigen und italienischsprachigen Zeitungen der zweiten Hälfte des 16. Jhs.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer
Institutsdirektor

Gäste sind herzlich willkommen!